

Inhalt

Vorwort	9
I. Warum Karl Barth? Eine erste Annäherung und zwölf Blitzlichter	13
1. Die Gottesfrage	17
2. Die Wiederentdeckung der Bibel	19
3. Die Bibel verstehen	21
4. Der Vorrang der Offenbarung	23
5. Das Problem der „natürlichen Theologie“	25
6. Dialektische Theologie	27
7. Der Horizont des einen Bundes	29
8. Die Menschlichkeit Gottes	31
9. Das Nichtige und die Sünde	33
10. Theologie der Freiheit	36
11. Dogmatik und Ethik	38
12. Ökumene und weltweite Solidarität	40
II. Karl Barths Lebensweg	45
1. Herkunft, Jugend und Studium	45
2. Der „rote Pfarrer von Safenwil“	51
3. „Gott ist uns ein Fremder geworden“	55
4. Professor in Göttingen, Münster und Bonn	62
5. Karl Barth im Kirchenkampf	73
6. Die Ökumene	95
7. Die Kirchliche Dogmatik	111
8. Der unbequeme Zeitgenosse	123
9. Auf dem Bruderholz	142
III. Barth lesen	151
1. Ambitionierte Bescheidenheit	154
2. Im Konflikt mit der natürlichen Theologie: Die mögliche Unmöglichkeit	159
3. Wahrheit und Methode	164
Exkurs: „Kritischer müssten mir die Historisch-Kritischen sein!“	168
4. Theologia viatorum	176
5. Von der Schönheit und Gefährlichkeit der Theologie	181

IV. Theologische Perspektiven	186
1. Gott wird nur durch Gott erkannt: Der Weg theologischer Erkenntnis ...	188
1.1 „Theologie des Wortes Gottes“	188
1.2 „Das Wort Gottes als Aufgabe der Theologie“	190
1.3 Prolegomena zur Kirchlichen Dogmatik	194
1.3.1 Der Ort der Theologie: Theologie als Funktion der Kirche ...	194
1.3.2 Die Denkform der Theologie: Credo ut intelligam	198
1.3.3 Die Aufgabe der Prolegomena	204
1.4 Offenbarung	207
1.5 Die dreifache Gestalt des Wortes Gottes	214
1.6 Trinitarische Hermeneutik	219
1.7 Zusammenfassende und zuspitzende Thesen	223
2. Offenbarung und Religion	227
2.1 Religion im Licht der Offenbarung	228
2.1.1 Der Christ als Bourgeois – Barths Religionskritik	233
2.1.2 Die Rechtfertigung der Religion	241
2.2 Zusammenfassende und zuspitzende Thesen	247
3. Erwählung und Bund	251
3.1 Erwählung als Teil der Gotteslehre	256
3.2 Erwählung als Summe des Evangeliums	262
3.3 Die Erwählung Israels und der Kirche	268
3.3.1 Die eine Gemeinde	270
3.3.2 Die große ökumenische Frage	278
3.4 Evangelium und Gebot – Dogmatik und Ethik	281
3.5 Zusammenfassende und zuspitzende Thesen	290
4. Schöpfung und Bund	295
4.1 Gott als Schöpfer	299
4.1.1 Der sekundäre Charakter der Erkenntnis des Schöpfers	299
4.1.2 Urgeschichte als reine Sage	301
4.2 Schöpfung und Bund	303
4.2.1 Die Schöpfung als Voraussetzung des Bundes	303
4.2.2 Der Bund als Voraussetzung der Schöpfung	308
4.2.3 Schöpfung als Wirklichkeit	310
4.3 Das Geschöpf vor seinem Schöpfer	312
4.3.1 Selbsterkenntnis und Gotteserkenntnis	312
4.3.2 Die Gottebenbildlichkeit des Menschen	320
4.3.3 Zeit und Ewigkeit	324
4.4 Gottes Vorsorge für die Welt – die Lehre von Gottes Vorsehung ...	328
4.4.1 Das Thema der providentia Dei	329
4.4.2 Die drei Gestalten der Vorsorge Gottes	332
4.4.3 Leben als Geschöpf	334
4.4.4 Das Böse als das Nichtige, die Engel und die Dämonen	335

4.5	Das Gebot der Freiheit	342
4.5.1	Allgemeine und spezielle Ethik	343
4.5.2	Freiheit für den Willen Gottes	346
4.6	Zusammenfassende und zuspitzende Thesen	350
5.	Versöhnung und Bund	356
5.1	Die Mitte aller christlichen Erkenntnis – Die Erfüllung des Bundes	357
5.2	Die Architektur der Versöhnungslehre	360
5.3	Die Christologie	365
5.3.1	Wahrer Gott – wahrer Mensch	367
5.3.2	Die Selbsterniedrigung Gottes und die Erhöhung des Menschen	370
5.3.3	Er sitzt zur Rechten Gottes	376
5.4	Der Mensch der Sünde	379
5.4.1	Hochmut und Fall	382
5.4.2	Trägheit und Elend	385
5.4.3	Lüge und Verdammnis	387
5.5	Die Soteriologie	390
5.5.1	Rechtfertigung	391
5.5.2	Heiligung	392
5.5.3	Berufung	394
5.6	Der Heilige Geist – Die Grundlegung des christlichen Lebens	397
5.6.1	Die Versammlung der Gemeinde	398
5.6.2	Die Auferbauung der Gemeinde	400
5.6.3	Die Sendung der Gemeinde	402
5.7	Das Gebot des Versöhners – Taufe, Vaterunser und Abendmahl	407
5.8	Zusammenfassende und zuspitzende Thesen	412
V.	Aspekte der Wirkungsgeschichte	418
1.	Ein Überblick	419
2.	Die Krise und die Theologie	424
3.	Die Königsherrschaft Jesu Christi	431
4.	Gottes Heilsplan und die Unordnung der Welt	437
5.	Glauben und Verstehen	445
6.	Die Realisierung der Freiheit	450
7.	Kirche und Israel	456
8.	„Resident Aliens“ – Ansässige Fremdlinge	459
	Ausgewählte Literatur	463
1.	Publikationen von Karl Barth	463
2.	Quellen	468
3.	Weitere Literatur	469
4.	Internetquellen	486
	Namensregister	487